





Volles Haus in Holthausen

von **Eberhard Franken** aus **Hattingen** | vor 1 Minute | 0 mal gelesen |  0 Kommentare |  0 Bildkommentare | 1 Bild |  



Mehr als 150 Teilnehmer aus ganz NRW konnten die Veranstalter Elsbeth Twelenkamp (DCCV NRW) und Prof. Dr. Andreas Tromm (EvK Hattingen) in der Aula im Schulzentrum Holthausen am 09.07.2011 begrüßen.

Zu Beginn der Veranstaltung gratulierte Professor Tromm Frau Twelenkamp für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Dienste der DCCV und bedankte sich für dieses nicht selbstverständliche Engagement.

Die Deutsche Crohn-/Colitis-Vereinigung (DCCV) ist mit über 18 000 Mitgliedern eine der größten Patientenselbsthilfeorganisationen in Deutschland. Sie kümmert sich um die Belange von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, mikroskopische Colitis). In den Fachvorträgen ging es um die Darstellung des neu gegründeten CED-Netzes in Herne (Dr. D. Hüppe), den Einsatz der Physiotherapie bei

CED (D. Jacobs, Rheine), den Einsatz von Salicylaten und Steroiden (A. Tromm, Hattingen). Besondere Beachtung fanden die Vorträge von Professor A. Dignass (Frankfurt) zur immunsuppressiven Therapie und von Professor J. Langhorst (Essen) zu alternativen Therapieansätzen.

Dadurch, dass im Programm ausreichend Zeit für Fragen der betroffenen Patientinnen und Patienten nach Vorträgen vorgesehen war, entwickelte sich eine sehr lebendige Veranstaltung, aus der insbesondere die interessierten Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige besser informiert und damit zufrieden nach Hause gingen. Die DCCV-NRW wird 2013 eine Folgeveranstaltung in Witten mit Professor Tromm durchführen.

Chefarzt Professor Dr. Andreas Tromm sitzt seit 18 Jahren im wissenschaftlichen Beirat der DCCV auf Bundesebene. Die Selbsthilfeorganisation hat 2008 eine eigene Stiftung gegründet, die Fördergelder für Forschungsprojekte bereitstellt. Prof. Tromm leitete eine europaweite Therapiestudie.